

Pressemappe: Agrar-Presseportal

16.01.2014 | 08:00:00 | ID: 16841 | Ressort: [Umwelt](#) | [Klima](#)

### Wettervorhersage für Deutschland vom 16.01.2014

**Offenbach** (Agrar-PR) - *Am Samstag kann im Küstenbereich etwas Regen fallen. Sonst ist es meist trocken. Vielerorts hält sich Nebel oder Hochnebel, besonders Richtung Alpen und im Westen zeigt sich aber auch zeitweise die Sonne.*

Die Höchstwerte liegen bei rund 2 Grad im Südosten sowie bei länger anhaltenden Nebelfeldern und bis zu 11 Grad bei Sonne im Westen. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Südosten. An der See gibt es starke Böen, in den Alpen stellt sich Südföhn mit Sturmböen auf den Bergen ein.

In der Nacht zum Sonntag kann es im Westen etwas regnen. Sonst ist der Himmel bedeckt oder es ist neblig, teilweise klart es aber auch auf. Die Tiefstwerte liegen zwischen +6 und -2 Grad, wobei es im Westen und Nordwesten am mildesten bleibt.

Am Sonntag ist es überwiegend stark bewölkt oder neblig trüb. Aufhellungen oder Auflockerungen sind am ehesten noch am Alpenrand sowie im südöstlichen Bayern zu erwarten. Ansonsten fällt zeit- und gebietsweise etwas Regen, der im Nordosten gefrieren kann. Dort ist auch Schneefall nicht ganz ausgeschlossen.

Die Temperatur erreicht im Osten und Nordosten Maxima zwischen 0 und 5 Grad, sonst zwischen 4 und 9 Grad, wobei es im Westen am mildesten wird. ES weht schwacher bis mäßiger, im Nordosten teils frischer Südostwind mit stürmischen Böen an der Ostsee. In den Alpen herrscht anfangs noch Föhnsturm, der später aber zusammenbricht.

In der Nacht zum Montag geht die Temperatur auf +4 bis -2 Grad, örtlich auch etwas darunter, zurück.

Am Montag bleibt es weiterhin stark bewölkt oder trüb, Auflockerungen sind eher selten. Hin und wieder gibt es etwas Niederschlag, der im Nordosten als gefrierender Regen oder Schnee fallen kann. Auch im Bergland sinkt die Schneefallgrenze. Die Tageshöchstwerte liegen um 0 Grad im Nordosten und bis zu 7 Grad im Westen. Im Nordosten weht anfangs noch ein frischer, an der Ostsee in Böen auch stürmischer östlicher Wind. Sonst ist es überwiegend schwachwindig.

In der Nacht zum Dienstag geht die Temperatur je nach Bewölkung auf +3 bis -5°C zurück.

Am Dienstag und Mittwoch ist es häufig stark bewölkt oder trüb, die Sonne zeigt sich selten oder gar nicht. Vor allem am Dienstag fällt zeitweise Niederschlag, in tiefen Lagen meist als Regen, im Bergland teils als Schnee. Die Tageshöchsttemperatur liegt zwischen 0 und 6 Grad, im höheren Bergland gibt es leichten Dauerfrost. Der Wind weht überwiegend schwach aus unterschiedlichen Richtungen.

In den Nächten geht die Temperatur auf +2 bis -5 Grad zurück.

Trendprognose für Deutschland, von Donnerstag, 23.01.2014 bis Samstag, 25.01.2014

Unbeständig mit zeitweiligen Niederschlägen, teils als Regen, vor allem im Bergland aber auch als Schnee. Keine durchgreifende Temperaturänderung. (© Deutscher Wetterdienst)

Weitere Wetterinformationen finden Sie unter [Agrarwetter](#) oder [Profiwetter](#).